



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Samstag, gegen 17.10 Uhr fuhr ein 43-jähriger mit einem PKW durch die südliche Innenstadt. Derzeit hat der Mann keine gültige Fahrerlaubnis. Nun muss er mit einem Ermittlungsverfahren gegen sich rechnen.

Brand

In der Rudolf-Ernst-Weise-Straße brannte es Sonntag, 02.20 Uhr in einem Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses. Noch bevor eingesetzte Polizisten und Feuerwehren eintrafen, löschten Bewohner den Brand fast vollständig. 37 Personen befanden sich bereits außerhalb des Objektes. Die restlichen Löscharbeiten übernahm die Feuerwehr. Es wurden dadurch fünf Personen verletzt. Vier davon sind ambulant medizinisch versorgt worden und eine Person muss stationär in einem Krankenhaus wegen des Verdachtes einer Rauchgasintoxikation behandelt werden. Ein Evakuierungsbus wurde vorsorglich bereitgestellt. Das Haus bleibt weiterhin bewohnbar. Die Kripo hat die Ermittlungen hierzu bereits übernommen. Aufgrund des noch andauernden und laufenden Ermittlungsverfahrens, können keine weiteren Angaben hierzu gemacht werden.

In der Moskauer Straße brannte Sonntag, 04.30 Uhr ein Altkleidercontainer. Die Feuerwehr löschte den Brand. Jetzt ermittelt die Kripo.

Ertappt

Sonntagnacht, 02.50 Uhr haben Polizeibeamte in der Schachtstraße zwei Männer im Alter von 35 und 39 Jahren festgestellt. Es wurden Radmuttern bei dem 39-jährigen gefunden. Im geparkten Auto des 35-jährigen sind zudem Betäubungsmittel festgestellt worden. Die Kennzeichen an diesem Fahrzeug sind als gestohlen gemeldet. Das Auto ist abgemeldet. Der 39-jährige wurde per Haftbefehl gesucht. Er stand zudem unter dem Einfluss von Drogen. Nach allen polizeilichen Maßnahmen ist der Ältere dann einer Justizvollzugsanstalt von Halle (Saale) zugeführt worden. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei sind bereits eingeleitet.

Gefährliche Körperverletzung

Am Riebeckplatz kam es Sonntagfrüh, gegen 05.45 Uhr zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen mehreren ausländischen Personen. Ein noch unbekannter Täter verletzte einen 28-jährigen mit einer Flasche am Hals. Ein Beschwichtigungsversuch eines 17-jährigen blieb erfolglos, er wurde dabei am Handgelenk verletzt. Beide Verletzte mussten ambulant medizinisch versorgt werden. Die Kriminalpolizei ermittelt jetzt.

Verkehrsunfall

In der Talstraße ereignete sich Sonntagfrüh, 05.40 Uhr ein Unfall. Ein 22-jähriger Fahrradfahrer fuhr gegen einen parkenden PKW. Ein Alkoholtest bei dem jungen Mann ergab einen Wert von mehr als 1,6 Promille. Er zog sich Verletzungen zu und musste in eine halleische Klinik gebracht werden. An dem Fahrrad und am PKW entstanden Sachschäden. Die Kriminalpolizei ermittelt nun gegen den Hallenser.

Polizeirevier Saalekreis

Versuch einer Raubstrafat

In Landsberg, an einem Feldweg unweit „Am Bahnhof“, hat Freitagnacht, 22.50 Uhr ein 17-jähriger einen Gleichaltrigen unter Vorhalt eines Springmessers zur Herausgabe des Rucksacks aufgefordert. Das Opfer nutze sein Handy, um die Polizei zu informieren, woraufhin der Tatverdächtige die Flucht in unbekannte Richtung ergriff. Die Ermittlungen der Kripo dauern an.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

In Sennewitz, Magdeburger Chaussee, kontrollierten Polizisten Samstag, 16.25 Uhr ein Moped. Der 38-jährige nüchterne Zweiradfahrer war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Jetzt muss der Mann mit einem Verfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis gegen sich rechnen.

Verkehrsunfälle auf der A 9

Auf der Bundesautobahn 9 ereignete sich am Samstag, gegen 17.00 Uhr kurz vor der Anschlussstelle Bad Dürrenberg in Richtung Berlin ein Verkehrsunfall mit fünf beteiligten Fahrzeugen. Ersten Erkenntnissen zufolge fuhr ein 34-jähriger Autofahrer am Stauende auf das Fahrzeug eines 63-jährigen Autofahrers auf. In der weiteren Folge rutschte das Fahrzeug des 63-jährigen auf das vor ihm stehende Fahrzeug auf, wodurch auch zwei weitere Autos beschädigt wurden. Durch den Zusammenprall wurden insgesamt drei Personen leicht- und zwei Personen schwerverletzt. Alle Verletzten kamen in umliegende Krankenhäuser. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Zehntausend Euro. Es erfolgte eine Vollsperrung der Bundesautobahn 9 von 17.35 Uhr bis 19.00 Uhr. Drei der Fahrzeuge mussten infolgedessen abgeschleppt werden.

Samstag, 15.50 Uhr ereignete sich auf der Bundesautobahn 9 bei Leuna in Richtung Berlin ein schwerer Verkehrsunfall. Ersten Erkenntnissen zufolge befuhr ein 60-jähriger Kradfahrer die Bundesautobahn 9. An der Anschlussstelle Leipzig-West verließ der Fahrer die Autobahn in Richtung Leipzig und kam in einer Kurve von der Fahrbahn ab. Dabei geriet er unter die Leitplanke. Hierdurch zog sich der Kradfahrer schwerste Verletzungen zu. Er wurde in eine halleseche Klinik geflogen. Wie sich dann herausstellte, ist der Mann nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis. Das Krad wurde abgeschleppt. Es erfolgte eine umfangreiche Verkehrsunfallaufnahme. Vor Ort waren drei freiwillige Feuerwehren, um ausgelaufene Betriebsstoffe zu binden, ein Rettungshubschrauber sowie zwei Rettungswagen. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 4.500 €.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Verletzt

Im Stadtpark von Naumburg, nahe Windmühlenstraße, kam es Freitag, 20.50 Uhr zu einer gefährlichen Körperverletzung. Eine noch unbekannte männliche Person, in weiblicher und männlicher Begleitung, beleidigte zunächst einen 15- und einen 16-Jährigen, die sich auf dem dortigen Parkbankrondell befanden. In der weiteren Folge wurde der 15-Jährige durch die noch unbekanntenen Männer geschlagen. Einer der beiden männlichen Täter führte einen pistolenähnlichen, beigebraunen Gegenstand bei sich, womit er die Jugendlichen verletzte. Die Täter flüchteten in Richtung Lindenring. Eine ambulante medizinische Versorgung der Verletzten erfolgte.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: ein männlicher Täter ist etwa 18 Jahre, hat ein breites Gesicht, schielte, hat große Augen, kurze schwarze Haare, ist 185 cm groß, ist kräftig gebaut, er trug ein schwarz/grauess Shirt, trug eine kurze dunkle Hose und führte den pistolenähnlichen Gegenstand bei sich.

Der zweite Täter ist etwa 18 Jahre, dünn, etwa 185 cm, hat helle Haut, er hat ein schmales Gesicht, große abstehende Ohren, trug eine helle kurze Hose, ein dunkles T-Shirt und hat helle Haut.

Die Frau ist circa 16-18 Jahre, etwa 160-170 cm groß, trug eine helle lange Hose, ein schwarzes Top, hat schulterlanges dunkles Haar. Am Tatgeschehen war sie nicht beteiligt.

Zeugenaufruf:

Zeugen, die Angaben zur Tat oder zu den Tätern machen können werden gebeten, sich im Polizeirevier Burgenlandkreis

unter: 03443 282 293 zu
melden.

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

In Naumburg, Kramerplatz, kontrollierte Beamte am Samstagabend, 19.00 Uhr einen 29-jährigen Autofahrer. Es stellte sich heraus, dass der nüchterne Mann keine gültige Fahrerlaubnis hat. Ein Verfahren wurde eingeleitet.

Drogen dabei

Polizisten kontrollierten am Samstagabend, 21.50 Uhr in Naumburg, Neustraße, einen Fußgänger. Der 25-jährige hatte illegale Drogen dabei, die sodann beschlagnahmt wurden. Nun wird gegen den jungen Mann wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Ohne Versicherung auf Tour

Weil ein 19-jähriger Fahrer eines Mopeds in Rosperwenda ohne Helm fuhr, kontrollierten Polizisten am Samstag, 16.05 Uhr den jungen Mann. Es ist festgestellt worden, dass das Versicherungskennzeichen ungültig war. Zudem sind auch Tuningumbauten am Fahrzeug festgestellt worden, die mit dem Erlöschen des Versicherungsschutzes für diese Bauart einhergeht. Weiterfahren durfte er nicht. Ermittlungen gegen ihn wurden eingeleitet.

Ein 17-jähriger Mopedfahrer wurde Samstagnachmittag, gegen 16.00 Uhr in Allstedt, Domplatz, von Polizisten kontrolliert. Wie sich herausstellte, hat der junge Mann keine gültige Fahrerlaubnis und am Zweirad sind zudem noch Tuningumbauten festgestellt worden. Das Moped wurde sichergestellt. Gegen den Jugendlichen ermittelt nun die Kripo.

In Roßla kontrollierten Polizisten am Samstag, gegen 16.20 Uhr einen 54-jährigen Mokick-Fahrer. Tuningumbauten am Zweirad wurden festgestellt, die zu einer höheren Versicherungspflicht geführt haben. Alle drei Zweiradfahrer müssen nun mit Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und die Abgabenordnung gegen sich rechnen.

Kennzeichenmissbrauch

Weil ein 52-jähriger Autofahrer in der Samstagnacht, gegen 22.30 Uhr, im Stadtgebiet von Sangerhausen einen PKW führte, obwohl das Fahrzeug nicht zugelassen war und die amtlichen Kennzeichentafeln nicht an dieses Auto gehören, ermittelt die Kripo gegen den Mann wegen des Verdachts des Kennzeichenmissbrauchs sowie wegen des Verstoßes gegen die Abgabenordnung und das Pflichtversicherungsgesetz.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de